

EINWOHNERRAT BRUGG

Bericht und Antrag
des Stadtrates an den Einwohnerrat
betreffend
Jahresbericht 2020 über die
„Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr“

1. Ausgangslage

Nachdem der Einwohnerrat Brugg an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2019 beschlossen hat, die wirkungsorientierte Verwaltungsführung gemäss § 71b Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2020 bis 2023 weiterzuführen, bildet das Rechnungsjahr 2020 das erste Jahr der neuen Periode. Die jährliche WOV-Tranche beträgt CHF 450'000. Die Gemeinde Riniken beteiligt sich nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl an den Kosten der Feuerwehr Brugg.

In den nachstehenden Kapiteln werden die wichtigsten Resultate des Jahres 2020 zusammengefasst.

2. Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission setzt sich per 1. Januar 2021 aus folgenden Personen zusammen:

Herr Willi Wengi	Einwohnerrat, Präsident
Herr Thomas Salm	Einwohnerrat, Aktuar
Frau Barbara Horlacher	Stadtmann, Ressortvorsteherin
Frau Judith Waldmeier	Stv. Leiter Abteilung Finanzen
<i>Herr Manuel Keller</i>	<i>Kommandant Feuerwehr Brugg, beratend</i>
<i>Herr Daniel Rohrer</i>	<i>Leiter Projekte & Controlling, bei Bedarf</i>

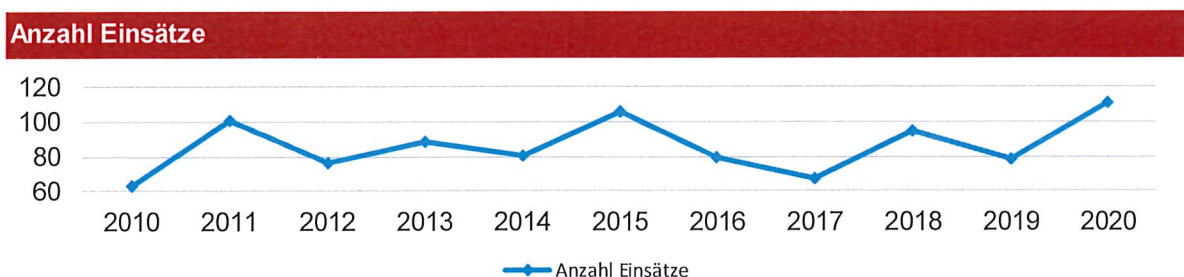
3. Leistungsbeurteilung durch Controlling-Kommission

Anhand der WOV-Rapporte (Beilage 4) prüft die Controlling-Kommission die Zielerreichung und die Erfüllung der Indikatoren. Mit dem Fragebogen (Beilage 5) für die Zufriedenheitsmessung der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) wird die Qualität der Aus- und Weiterbildung bewertet.

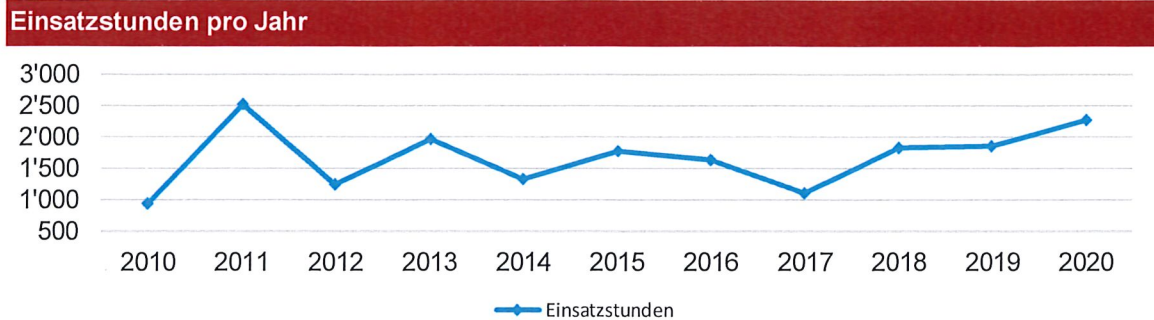
Im Jahr 2020 gab es insgesamt 111 Ereignisse (2019: 78 Ereignisse) zu verzeichnen.

Produkte	Anzahl 2020	Anzahl 2019
1) Brandfälle	43	44
2) Umweltschutz	9	5
3) Rettung und Bergung von Personen	5	5
4) Diverse Hilfeleistungen	54	24
Total Ereignisse	111	78
5) Aus- und Weiterbildung	0	0
6) Dienstleistungen für Dritte	0	0
Total Einsätze	111	78

Die gesamte Anzahl Einsätze ist im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen. Beim Produkt „Diverse Hilfeleistungen“ hat insbesondere die Einsatzart Wespen- und Hornissenentfernung (+27) deutlich zugenommen.



Analog zur Anzahl Einsätze ist auch die Anzahl der Einsatzstunden gestiegen.



Die Auswertung der Einsatzstunden zeigt, dass der Anteil für Brandereignisse (ohne Fehlalarme) von 64 % auf 57 % gesunken ist. Der Anteil an Fehlalarmen sank ebenfalls, und zwar auf 15 % (2019: 21 %). Weiter wurden für die Einsatzarten Rettung 2 % (4 %), Elementarereignis 3 % (1 %) und Umweltschutz 9 % (2 %) aufgewendet. Der Anteil für die Einsatzart Diverses beträgt 14 % (9 %). Diese Zahlen beziehen sich nur auf die WOV-Produkte 1 bis 4, d.h. Ernstfalleinsätze ohne Ausbildung und ohne Dienstleistungen.

Für das Berichtsjahr 2020 hat die WOV-Controlling-Kommission die definierten Indikatoren zur Überprüfung der Zielerreichung für die verschiedenen Einsatzarten ausgewertet. Da nicht für alle Einsätze Bewertungen vorgesehen sind, kann die Anzahl bewertungsrelevanter Einsätze von der effektiven Anzahl Einsätze abweichen.

Je Produkt zeigen sich folgende Ergebnisse:

Brandfälle

Ziel: Rasche Präsenz der Feuerwehr auf dem Ereignisplatz, Minimierung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sowie Unterstützung der Untersuchungsorgane bei der Ermittlung der Ursachen und der Verursacher bei Alarm ohne Einsätze.

Indikatoren	2020		2019	
Einsätze mit Dringlichkeit: Tanklöschfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsätze.	100%	(27/27)	100%	(30/30)
Einsätze mit Dringlichkeit: Personalbestand: 10 Personen inkl. 3 Kaderangehörige (davon 1 Offizier) innerhalb von 10 Min. auf Platz im besiedelten Gemeindebann Brugg/Riniken ab Alarmeingang ohne Auswärtseinsätze und Einzelaufgebot.	93%	(25/27)	97%	(29/30)
Bei 2 Einsätzen waren erst nach 13 Minuten die 10 geforderten AdF auf Platz.				
Einsätze mit Dringlichkeit: Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen der Atemschutz nicht benötigt wird.	100%	(14/14)	100%	(15/15)
Einsätze mit Dringlichkeit: Verkehrssicherung/Einweisung innerhalb von 10 Min. ab Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen die Verkehrssicherung nicht benötigt wird.	100%	(9/9)	100%	(11/11)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz inkl. abgebrochene Einsätze jedoch ohne Auswärtseinsätze.	90%	(9/10)	100%	(5/5)
1 Einsatz wurde infolge Fehlauflösung abgebrochen.				

Umweltschutz

Ziel: Minimierung der Einwirkungszeit und Ausbreitung umweltgefährdender Stoffe auf die Umwelt sowie Verhinderung von Folgeschäden.

Indikatoren	2020		2019	
Total Anzahl Einsätze	9		5	
Von den 9 Umweltschutzeinsätzen handelte es sich bei 7 um technische Hilfeleistungen infolge Ölaustritten sowie bei 2 um technische Hilfeleistungen infolge Treibstoffaustritt resp. Frostmittelverlust.				
Total Anzahl Einsatzstunden	206.50		37.50	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen.	25%	(1/4)	0%	(0/1)
Bei 3 Einsätzen wurde der vorgegebene Personalbestand von 10 Personen nicht erreicht, da jeweils zuerst ein kleines Team den Einsatzort begutachtet hat und erst im Nachgang weitere Personen aufgeboden wurden.				
Einsätze ohne Dringlichkeit: Innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.	100%	(5/5)	100%	(3/3)

Rettung und Bergung von Personen

Ziel: Schonungsvolle Rettung und Bergung von verunfallten und in Not geratenen Personen sowie Minimierung von Folgeschäden.

Indikatoren	2020		2019	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	100%	(2/2)	100%	(2/2)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	100%	(2/2)	100%	(1/1)

Bei einem Einsatz handelte es sich um einen Auswärtseinsatz. Diese Einsatzart fliesst jedoch nicht in die vorstehende Statistik mit ein.

Diverse Hilfeleistungen

Ziel: Verhinderung von Folgeschäden sowie Weiterverrechnung von Aufwendungen nach Möglichkeit (geltende Gesetzgebung).

Zusätzliche Ziele bei Elementarereignissen:

Minimalisierung der eingetretenen Schadenfolgen, Unterstützung des Regionalführungsorgans (RFO) sowie Koordination und optimale Zusammenarbeit mit Armee, ZSO, Polizei, Führungsstäben, Gewerbe, IBB und Bevölkerung.

Indikatoren	2020		2019	
Total Anzahl Einsätze	54		24	
- davon Elementarereignisse	2		3	
Total Anzahl Einsatzstunden	382.25		183.25	
- davon Elementarereignisse	59.50		14.50	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen ohne Auswärtseinsatz und Einzelaufgebot.	67%	(4/6)	25%	(1/4)
Bei einem Einsatz wurde der vorgesehene Personalbestand nicht benötigt. Bei einem weiteren Einsatz wurde der Bestand von 10 AdF erst nach 14 Min. erreicht, da die Verkehrslage den Anfahrtsweg erschwerte.				
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz sowie ohne Wespen-/Hornisseneinsätze.	100%	(7/7)	100%	(5/5)
Es wurden 39 Wespen-/Hornissenentfernungen durchgeführt. Diese sind gemäss Produkteblatt nicht zu bewerten.				

Wo möglich wurden die Einsatzkosten weiterverrechnet, was im Berichtsjahr bei 47 von total 54 Ereignissen der Fall war. Elementarereignisse (2 Einsätze) und Einsätze für Verkehrsregelungen (3 Ereignisse) sind generell nicht verrechenbar. Auch die 2 Einsätze für technische Hilfeleistungen (Wildtierrettung, Entfernung abgebrochener Ast) konnten nicht in Rechnung gestellt werden. Bei den 7 nicht verrechneten Einsätzen wurden total 254 Personenstunden aufgewendet, davon entfallen 182.5 Personenstunden auf diverse Verkehrsregelungen.

Aus- und Weiterbildung

Die Zufriedenheitsmessung der AdF hat im Jahr 2020 zu folgendem Ergebnis geführt.

Rücklaufquote: 82 % (Vorjahr: 82 %)

X = Bewertung 2020

o = Bewertung 2019

Themengebiete	Durchschnitt Total (Vorjahr)	sehr gut 6.0-5.0	gut 4.9-4.0	schlecht 3.9-3.0	sehr schlecht < 3.0
Altersgruppe alle					
Qualität der Ausbildung Nr. 1, 2, 3, 10	4.8 (4.8)		Xo		
Wirkung, Nutzen der Ausbildung Nr. 4, 11, 13, 14, 15	4.7 (4.7)		Xo		
Unterlagen Nr. 5	4.4 (4.2)		Xo		
Umfang der Ausbildung Nr. 6, 7, 8	4.7 (4.7)		Xo		
Zusammenspiel im Team Nr. 9, 12	4.9 (4.9)		Xo		

Dienstleistungen für Dritte

Ziel: Aufwendungen werden kostendeckend in Rechnung gestellt.

Kostendeckungsgrad (KDG)		2020	2019
KDG ereignisbedingte Kosten	(Soll >100 %)	108%	159%
KDG betriebswirtschaftliche Kosten	(Soll >65 %)	72%	103%

Die Zielvorgabe von 100 % zur Deckung der ereignisbedingten Kosten zzgl. Querschnittsgemeinkosten (Bereich Feuerwehr) wurde erreicht. Ebenfalls wurde die Zielvorgabe von 65 % zur Deckung der betriebswirtschaftlichen Kosten erreicht.

4. Finanzielles Ergebnis

Die Jahrestrenche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf CHF 450'000.

Ereignisbedingte Kosten	Total		Brugg		Riniken	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	478'469	450'000	428'683	403'215	49'786	46'785
Total Nettoaufwand	478'469	450'000	428'683	403'215	49'786	46'785
Abweichung zum Budget	28'469		25'468		3'001	

Der ereignisbedingte Nettoaufwand (ohne kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) liegt mit CHF 478'469 über dem budgetierten Wert von CHF 450'000. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wurde der Mehraufwand (CHF 28'469) aus der Rücklage dem WOV-Globalbudgetbereich entnommen. Die Gemeinde Riniken partizipiert an dieser Entnahme analog den Masskriterien beim Nettoaufwand. Die WOV-Rücklage beläuft sich per 31.12.2020 auf CHF 75'245.52.

Gesamtkosten	Total		Brugg		Riniken	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	478'469	450'000	428'683	403'215	49'786	46'785
Kalkulatorische Kosten	327'505	326'200	293'427	292'286	34'078	33'914
Querschnittsgemeinkosten	315'441	324'400	282'618	290'673	32'823	33'727
Total Gesamtkosten	1'121'415	1'100'600	1'004'728	986'174	116'687	114'426
Abweichung zum Budget	20'815		18'554		2'261	

Die Rechnung 2020 schliesst bezüglich der Gesamtkosten (inkl. kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) mit einer Budgetüberschreitung von CHF 20'815 ab.

Einzelheiten zu den Gesamtkosten und den ereignisbedingten Kosten pro Produkt sind in den Beilagen 1 und 2 ersichtlich. Die Beilage 3 gibt über die Höhe und die Definition der verschiedenen Kosten Auskunft. Im Weiteren liegen auf der Stadtkanzlei die Detailunterlagen zur Einsicht auf, insbesondere der Jahresbericht der WOV-Kommission.

5. Generelle Beurteilung des Jahres 2020

Brandfälle

In der Beurteilungsperiode wurden 28 Brandereignisse abgearbeitet sowie 15 Fehlalarme registriert. 5 Brandereignisse konnten als Stützpunkteinsatz verrechnet werden. Die kostenintensivsten Ereignisse waren ein Brand in der Altstadt (CHF 14'000) und ein Grillbrand (CHF 10'000).

Umweltschutz

In der Beurteilungsperiode wurden 9 Umwelteinsätze bewältigt. In 7 Fällen konnten die entstandenen Kosten auch weiterverrechnet werden. Bei den restlichen 2 Ereignissen konnte der Verursacher nicht ermittelt werden.

Rettung und Bergung von Personen

Keine Bemerkungen

Diverse Hilfeleistungen

Keine Bemerkungen

Aus- und Weiterbildung

Die geplanten Übungen mit dem Lösch- und Rettungszug wurden durchgeführt. Die Übungsbeteiligung der AdF ist erfreulicherweise auf 86 % gestiegen.

Dienstleistungen für Dritte

Keine Bemerkungen

Abschluss / Diverses

Die Rücklage „WOV-Projekt Feuerwehr“ (Konto 29200.01) beträgt per 31.12.2020 CHF 75'245.52 (Stand per 31.12.2019: CHF 103'714.48).

Zusätzliche Informationen zur Feuerwehr Brugg sind auf der Homepage der Feuerwehr Brugg unter www.fwbrugg.ch zu finden. Der Stadtrat dankt allen AdF der Feuerwehr Brugg für ihren grossen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Allgemeinheit.

Demgemäss der

Antrag:

Sie wollen den Jahresbericht 2020 über die „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr“ zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Brugg, 28. April 2021

NAMENS DES STADTRATES

Frau Stadttammann:

Der Stadtschreiber:



Beilagen:

1. Gesamtkosten/Erlöse 2020
2. Ereignisbedingte Kosten/Erlöse 2020
3. Definition der verschiedenen Kosten
4. Messinstrument 1: WOV-Rapport
5. Messinstrument 2: Fragebogen Zufriedenheit der AdF

Weitere Unterlagen sind bei der Stadtkanzlei zu den Bürozeiten einsehbar.

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr**Gesamtkosten/Erlöse Jahresabschluss 2020**

<u>Produkt</u>	Rechnung 2020			Budget 2020			Budget	Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Abweichung	in %
1 Brandfälle	280'508.86	9'740.00	270'768.86	273'200.00	40'900.00	232'300.00	38'468.86	16.56
2 Umweltschutz	36'320.60	20'518.25	15'802.35	34'400.00	8'900.00	25'500.00	-9'697.65	-38.03
3 Rettung/Bergung von Personen	27'263.00	20'575.00	6'688.00	33'200.00	28'900.00	4'300.00	2'388.00	55.53
4 Diverse Hilfeleistungen	150'851.45	43'504.00	107'347.45	147'800.00	37'600.00	110'200.00	-2'852.55	-2.59
5 Aus- und Weiterbildung	779'737.85	67'093.30	712'644.55	785'600.00	68'800.00	716'800.00	-4'155.45	-0.58
6 Dienstleistungen für Dritte	29'589.85	21'425.60	8'164.25	33'900.00	22'400.00	11'500.00	-3'335.75	-29.01
Total	1'304'271.61	182'856.15	1'121'415.46	1'308'100.00	207'500.00	1'100'600.00	20'815.46	1.89

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr**Ereignisbedingte Kosten/Erlöse Jahresabschluss 2020**

<u>Produkt</u>	Rechnung 2020			Budget 2020			Budget	Abweichung in %
	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Abweichung	
1 Brandfälle	144'607.71	9'740.00	134'868	139'800.00	40'900.00	98'900.00	35'967.71	36.37
2 Umweltschutz	14'929.05	20'518.25	-5'589	13'200.00	8'900.00	4'300.00	-9'889.20	-229.98
3 Rettung/Bergung von Personen	10'255.85	20'575.00	-10'319	17'500.00	28'900.00	-11'400.00	1'080.85	-9.48
4 Diverse Hilfeleistungen	64'024.15	43'504.00	20'520	60'000.00	37'600.00	22'400.00	-1'879.85	-8.39
5 Aus- und Weiterbildung	415'400.65	67'093.30	348'307	415'100.00	68'800.00	346'300.00	2'007.35	0.58
6 Dienstleistungen für Dritte	12'107.70	21'425.60	-9'318	11'900.00	22'400.00	-10'500.00	1'182.10	-11.26
Total	661'325.11	182'856.15	478'468.96	657'500.00	207'500.00	450'000.00	28'468.96	6.33

Saldovortrag Rechnung 2000 - 2019 (In Rechnung 2020 nicht berücksichtigt)

-103'714.48

Kreditüberschreitung 2020 / Buchung: S 1.29200.01 - H 1.1500.4892.00

28'468.96

Total Rücklage Rechnung 2000 - 2020 / Konto 1.29200.01 per 31.12.2020 (WOV-Projekt Feuerwehr)

-75'245.52

Rechnung 2020

Kostenart	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Interne Gemeinkosten (VS 3)	84'784.43	0.00	
Kalkulatorische Kosten	327'505.30	0.00	
Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr*	222'611.95	0.00	
Querschnittsgemeinkosten Verwaltung	4'111'016.19	1'047'344.65	
- davon GK-Anteil 3.03 %	124'563.79	31'734.54	92'829.25

* Die Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr (Stabsoffizier und Materialwart) werden nach rapportierten Arbeitszeiten dem jeweiligen Verteilschlüssel oder Produkt zugewiesen.

Verteilschlüssel für die Querschnittsgemeinkosten Verwaltung und die Kalkulatorischen Kosten:		Verteilschlüssel der Internen Gemeinkosten (Verteilschlüssel 3)	
1 Brandfälle	21.40%	1 Brandfälle	20.90%
2 Umweltschutz	4.20%	2 Umweltschutz	1.70%
3 Rettung und Bergung von Personen	3.00%	3 Rettung und Bergung von Personen	2.00%
4 Diverse Hilfeleistungen	17.10%	4 Diverse Hilfeleistungen	6.80%
5 Aus- und Weiterbildung	52.00%	5 Aus- und Weiterbildung	66.30%
6 Dienstleistungen für Dritte	2.30%	6 Dienstleistungen für Dritte	2.30%

Erläuterung der verschiedenen Kosten**Direkt zugewiesene Kosten**

- Direkt auf Produkte zugewiesen
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

Interne Gemeinkosten (VS 3)

- Nicht direkt auf Produkte zugewiesen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüssel
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

Ereignisbedingte Kosten

- Direkt zugewiesene Kosten plus Interne Gemeinkosten (VS 3)

Kalkulatorische Kosten

- Verzinsung und Amortisation von Liegenschaften und Fahrzeugen/Maschinen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüssel
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

Querschnittsgemeinkosten Verwaltung

- Kostenanteil anderer Gemeindeabteilungen (Dienststellen 0120, 0210, 0211, 0220, 0223 der Rechnung)
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüssel
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

Anhang - Messinstrument 1: WOV-Rapport

Feuerwehr Brugg

WOV-Rapport: Bericht zu Händen der Controlling-Kommission

Einsatzdatum: _____

Einsatzort: _____

Zu jedem betroffenen Produkt sind die in Klammern angegebenen Fragen betreffend Erfüllung der Indikatoren zu beantworten.

- Produkt
- 1 Brandfälle (Gebäude / Fahrzeug / Sonstiges) (alle)
 - 2 Umweltschutz (1, 2, 5)
 - 3 Rettung und Bergung von Personen (2, 5)
 - 4 Diverse Hilfeleistungen (Fehlalarm / Elementarereignis / Sonstiges)
- (alle)
- 5 Aus- und Weiterbildung (keine)
 - 6 Dienstleistungen für Dritte (5)

Sind beim obenerwähnten Einsatz folgende Indikatoren erfüllt worden:

1. **Erstes Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. nach Alarmeingang auf dem Ereignisplatz** (Gemeindebann Brugg, Umiken und Riniken) JA NEIN
Alarmauslösung: _____ Uhr Eintreffen: _____ Uhr keine Dringlichkeit
Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min. Auswärtseinsatz
Bemerkung: _____
2. **Bestand an Personal innerhalb 10 Min.: 10 Personen, davon 3 Chargierte** (Gemeindebann Brugg, Umiken und Riniken) JA NEIN
Falls NEIN, wie viele Personen waren anwesend: _____ Einzelaufgebot
Bemerkung: _____ Auswärtseinsatz
3. **Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit** (Gemeindebann Brugg, Umiken und Riniken) JA NEIN
Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min. nicht benötigt
Bemerkung: _____ Auswärtseinsatz
4. **Verkehrssicherung und Einweisung innerhalb 10 Min. nach Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet.** JA NEIN
Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min. nicht benötigt
Bemerkung: _____
5. **Verrechnung des Einsatzes** JA NEIN

Datum:

Visum:

→ Bericht bitte an die Stadtkanzlei, 5201 Brugg, senden.

Anhang - Messinstrument 2:

Fragebogen
Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung
der Feuerwehr Brugg

Die Umfrage betreffend die Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung wird anonym durchgeführt. Wir bitten Sie im Folgenden bei den "Allgemeinen Angaben" das Zutreffende anzukreuzen und anschliessend das Blatt zu wenden. Auf der Rückseite können Sie zu 14 Aussagen im Zusammenhang mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Stellung nehmen.

Allgemeine Angaben

- Wie lange arbeiten Sie bei der Feuerwehr Brugg mit?
- weniger als ein Jahr
 - zwischen 1 und 3 Jahren
 - zwischen 3 und 5 Jahren
 - zwischen 5 und 10 Jahren
 - mehr als 10 Jahre
- Warum sind Sie Angehöriger der Feuerwehr?
(eine oder mehrere Wahlantworten möglich)
- Dienst an der Gemeinschaft
 - Kollegialität
 - Arbeitsort Brugg
 - Aus finanziellen Überlegungen
 - andere: _____
- Welcher Altersgruppe gehören Sie an?
- zwischen 18 und 30 Jahre alt
 - zwischen 30 und 40 Jahre alt
 - zwischen 40 und 50 Jahre alt
 - älter als 50 Jahre

Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Brugg - Fragebogen

	Trifft zu ↓						trifft nicht zu ↓	kann ich nicht bewerten ↓
1. Die Ausbilder der Feuerwehr Brugg haben meiner Meinung nach einen motivierenden Führungsstil.								
2. Der Ausbilder gibt vor jeder Übung die Zielsetzung bekannt. Ich weiss genau, was ich danach können muss.								
3. Die Übungen sind im Durchschnitt (auf das ganze Jahr bezogen) wirkungsvoll geplant und durchgeführt worden.								
4. Ich fühle mich auch einige Zeit nach einer Übung sicher, das Gelernte am Schadenplatz korrekt anwenden zu können.								
5. Ausbilder setzen Hilfsmittel oder Illustrationen (z.B. Grafiken, Schemata, Photos) im Rahmen der Übungen sinnvoll ein.								
6. Ich bin mit der Intensität (Anzahl Ausbildungsveranstaltungen pro Jahr) zufrieden.								
7. Die Zeitdauer der einzelnen Übung ist angemessen, um den Stoff gründlich zu lernen.								
8. Ich besuche die Ausbildungsveranstaltung immer.								
9. Die Ausbilder legen während den Übungen grossen Wert auf das Zusammenspiel im Team.								
10. Der Ausbilder ermöglicht uns, Einsatzübungen an realen - möglichst echten - Fällen und Materialien zu absolvieren.								
11. Ich denke, mit dem Gelernten Aufgaben im Ernstfall auf dem Schadenplatz lösen zu können.								
12. Ich fühle mich bei der Ausbildung in der Feuerwehr Brugg ernst genommen.								
13. Die Erfahrungen, die ich in der Feuerwehr Brugg sammle, sind für mich auch im privaten und/oder geschäftlichen Leben nützlich.								
14. Bei der Übungsbesprechung werden konkrete Lehren aus den erkannten Fehlern gezogen.								
15. Erkannte Fehler werden in den nachfolgenden Übungen vermehrt behandelt.								